Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 3 (1913)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie schlagen sich selbst ins Gesicht,

wenn Sie unfere

Monopolidlager

nicht spielen!

Quo vadis?

kauften wir nur für die Schweiz schon das **dritte Eremplar!**

Nur noch wenige Orte zu vergeben! Schließen Sie mit uns einen Vertrag ab, ehe es zu spät ist! Wir unterstützen Sie in jeder Weise und bringen Ihr Theater auf die Höhe!

Programme in jeder Preislage!

Monopol-Film-Bertrieb

Zoseph Lang & Co.

1 Bahnhofplak Jürich Bahnhofplak 1

Telephon 11313. - Telegr.-Udr.: Cang Filmverleih Zürich. - Telephon 11313.

Bemerkenswerte Vorzüge des

"Ica" Kinematographen-Apparates "Itloyd"

- Geräuschloser Gang, bedingt in erster Linie durch Ausführung des Malteserkreuz-Getriebes in ma-thematisch richtiger und werkstattmäßig sowie konstruktiv vollendeter Weise.
- 2. Absolutes Feststehen der Bilder, bedingt durch peinlichste Genauigkeit der Ausführung Präzisionsarbeit und sicheren Eingriff in die Perbedingt durch
- 3. Flimmerfreie Bilder durch richtige Ausführung der Blende.
- 4. Lange Lebensdauer, bedingt durch Auswahl der geeignetsten Materialien und richtige Konstruktion (lange, ausgebuchste Lager usw.).
- 5. Filmschonung; außer durch Anwendung der allgemein durchgeführten Regel, den Film nur am Rand, nirgends mit der Bildfläche mit Teilen des Apparates in Berührung zu bringen, tritt außerordentliche Schonung der Perforation ein durch
 das gleichzeitige Eingreifen von insgesamt 16
 Zähnen der Schalttrommel in die Perforation.

 9. Automatische Bremse bei Filmriß.
 10. Leichteste Bildverstellung.
 11. Große Spulen (evtl. mehrere Films aufnehmend).
 12. Bequemstes Filmeinlegen.

- Ferner bewirkt unsere Bremsvorrichtung durch das sofortige Stillsetzen des Apparates, daß bei auftretendem Filmriß nicht der Film auf größere Länge beschädigt wird.
- Feuerschutz. Durch die unbedingt zuverlässig wirkende automatische Feuerschutzeinrichtung, die sofort auch bei Filmriß in Tätigkeit tritt, den großen Verschlußschieber, sowie durch die konstruktive Ausführung von Bildbühne und Feuerschutztrommel-Oeffnungen ist eine Feuersgefahr so gut wie ausgeschlossen.

Auf bequeme Handhabung ist bei jedem einzelnen Punkte Wert gelegt. Wir heben hervor:

- 7. Automatische Diapositiv-Projektion.
- 8. Freilauf der Kurbel.
- 9. Automatische Bremse bei Filmriß.

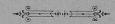
== Vertreter: =

Photo-Haus A.-G. Bern.

Electrocarbon A.-G. Niederglatt

(Kanton Zürich)

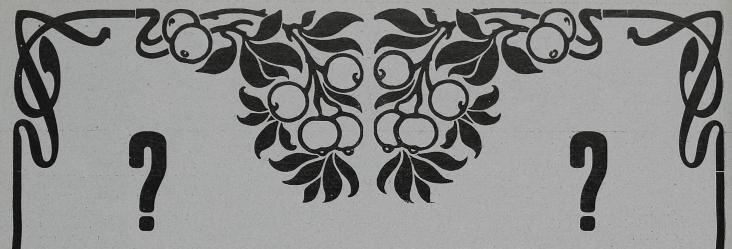
Schweizerische Lichtkohlenfabrik.



Unsere Marken "Reflex" und "Etna" sind die besten

Projektions-Kohlen





Warum

inseriert jeder weitblickende Geschäftsmann, der die Kino-Besitzer zu seinen Kunden zählen möchte, sowie jeder Kino-Angestellte, der seine Stelle zu wechseln beabsichtigt und einen neuen Posten sucht

nur im "Kinema"

Weil der "Kinema" als das einzige Organ der Kinematographen= Besitzer in der Schweiz und den Nachbarstaaten jedem Inserenten die grössten Aussichten auf guten Erfolg verspricht.

Inserieren

Sie deshalb ununterbrochen in diesem Blatt, damit Sie bei der Geschäftswelt nicht in Vergessenheit geraten und von Ihrer Kon-kurrenz nicht überflügelt werden!

? ? ?